

# Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag,  
**06.06.2019**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	40/2019
HA Nr.	5/2019

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Mitglieder

Hanft, Wilfried                              SPD-Fraktion  
Heller, Petra                                  CDU-Fraktion  
Heßling, Günter                              CDU-Fraktion  
Knapstein, Günter                            CDU-Fraktion  
Koch, Christian                                FDP-Fraktion  
Krüger, Frank W.                              SPD-Fraktion  
Lehmann, Michael                            Fraktion-DIE LINKE  
Müller, Marc                                  CDU-Fraktion  
Söllheim, Michael                            CDU-Fraktion  
Weiler, Jürgen                                Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Wingenbach, Matthias                      CDU-Fraktion  
Züge, Rainer                                  SPD-Fraktion

### stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna                              SPD-Fraktion  
Feldenkirchen, Hans Gerd                    UWG/Forum-Fraktion  
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.                        Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Stadler, Harald                                SPD-Fraktion  
Strauff, Bernhard                            CDU-Fraktion  
Velten, Konrad                                CDU-Fraktion  
Wehrend, Lutz                                 CDU-Fraktion

### Verwaltungsvertreter

Schier, Manfred Erster Beigeordneter  
Stumpf, Gerhard  
von Bülow, Alice Beigeordnete

### Schriftführerin

Altaner, Petra

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else                         UWG/Forum-Fraktion  
Kleinekathöfer, Ute                         SPD-Fraktion  
Koch, Maria - Charlotte                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Kretschmer, Gabriele                        CDU-Fraktion  
Marx, Bernd                                    CDU-Fraktion  
Prinz, Rüdiger                                CDU-Fraktion  
Quadt-Herte, Manfred                        Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Schmitz, Heinz Joachim                      SPD-Fraktion  
Voigt, Philipp                                 SPD-Fraktion

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Wahl eines Beigeordneten	298/2019-11
4	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	321/2019-1
5	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 – 5

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>3</b>	<b>Wahl eines Beigeordneten</b>	<b>298/2019-11</b>
----------	---------------------------------	--------------------

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat wählt, auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, gemäß § 71 Abs. 1 S. 2 GO NRW den Bewerber Ralf Cugaly zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten der Stadt Bornheim.

#### **Abstimmungsergebnis**

19 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne tw., FDP, UWG, LINKE, BM)  
01 Stimme gegen den Beschluss ( B90/Grüne tw.)

<b>4</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>321/2019-1</b>
----------	---	-------------------

#### Mündliche Mitteilungen

Keine.

#### Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 321/2019-1 Kenntnis genommen.

AM Hanft

Gibt es neue Erkenntnisse bezüglich Job-Ticket (Quote wurde gesenkt)?

Antwort:

Der Verwaltung liegen keine Erkenntnisse über eine für die Stadtverwaltung interessante Senkung der Teilnehmer-Quote vor. Die 6 linksrheinischen Kommunen sind mit dem Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) im Gespräch und haben dabei verschiedene Möglichkeiten der Einführung eines Job-Tickets für die Verwaltungen diskutiert, auch bezüglich der Frage, wie viele Teilnehmer bei der einzelnen Kommune notwendig sind.

Bisher wurde keine Variante gefunden, die ein Job-Ticket unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ermöglicht, solange die Stadt sich noch im Haushaltssicherungskonzept befindet und ein städtischer Zuschuss nur sehr begrenzt denkbar ist.

Mit der Kommunalaufsicht hat es Gespräche gegeben, in welchem Rahmen es zu einem unterstützten Job-Ticket kommen könnte, insbesondere unter dem Aspekt der Personalgewinnung. Dies wird derzeit noch diskutiert und geprüft.

Mit Unterstützung des Klimamanagers werden weitere Varianten eines Job-Tickets geprüft.

AM Stadler betr. Verlegung Glasfaserkabel von der Telekom, Aufstellen von Verteilerschränken

1. Gibt es einen Plan, wo die Verteilerschränke aufgestellt und wie viele im Stadtgebiet aufgestellt werden?

Antwort:

Die Zahl liegt im unteren dreistelligen Bereich (100+).

Es gibt kaum einen Standort, der nicht mit den Anwohnern diskutiert wird. Es kann nicht allen Wünschen nachgekommen werden, was die Standortfrage betrifft.

Die Abstimmung erfolgt mit der Verkehrsbehörde. Es wird überprüft, ob öffentliche Verkehrsfunktionen übermäßig eingeschränkt oder ob private Verkehrsfunktionen eingeschränkt werden. Kein Anwohner darf behindert werden.

2. Das heißt, auf dem städtischen Gelände kann so ein Schrank ohne weiteres hingestellt werden, wenn die Abstände auf dem Bürgersteig bis zur Bordsteinkante mindestens 1,50 m sind?

Antwort:

Von den Mindestwerten von 1,50 m ist man weit entfernt. Manchmal gibt es Bürgersteige, die nur 1 m breit sind. Es gibt keine Idealverhältnisse in der Stadt.

AM Heller

Können die Anwohner nicht über die Aufstellung informiert werden?

Antwort:

Auf Grund der Personalsituation ist die Stadtverwaltung kaum in der Lage, den Anforderungen zu genügen, um die Kästen rechtzeitig zu genehmigen.

Wenn Anwohner vor Ort sind, können sie mit dem Bauführer sprechen, um Lösungen zu finden. Eine allgemeine Information wird gegeben, aber ohne spezifische Standortangaben von den Schaltkästen.

Die Frage der Information an die betroffenen Anwohner wird geprüft.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez. Wolfgang Henseler  
Bürgermeister

gez. Petra Altaner  
Schriftführung